

Montane Herbst/Winter Kollektion 2025 im Test

Die [britische Marke Montane](#) bringt mit ihrer neuen Herbst/Winter-Kollektion unter dem Motto „The Pursuit of Light“ eine Linie, die konsequent auf Leichtigkeit, [Funktionalität](#) und Nachhaltigkeit setzt. Weniger Nähte, mehr [Performance](#), recycelte Stoffe und langlebige Verarbeitung – das klingt vielversprechend. Aber halten die [Produkte](#), was sie versprechen? Wir haben uns die Alta XT Hardshell, die Fortes XT Isolation, den Kamen XT Hoodie und den Baselayer Malli genauer angesehen.



Foto © Montane

Test 1: Montane Alta XT – Premium-Hardshell im Extrem-Einsatz

Die **Alta XT** ist die neue Top-Hardshell von Montane. Mit **Gore-Tex Pro** Außenmaterial, ePE-Membran und recyceltem Nylon-Oberstoff setzt sie auf kompromisslosen Wetterschutz.

- **Gewicht:** 470 g (Alta XT) / 425 g (Lite-Version)
- **Preis:** € 680 (XT), € 650 (Lite)
- **Einsatzgebiet:** Alpinismus, Skitour, Expedition

Unser Eindruck:

Die Jacke ist unglaublich robust, bleibt aber für eine alpine Hardshell vergleichsweise leicht. Das clevere Nahtmanagement reduziert Scheuerstellen, und die helmkompatible Kapuze macht sie klettertauglich. Im Test hat sie Regen, Wind und Schnee absolut dicht gehalten.

Fazit: High-End für alle, die extreme Bedingungen suchen – allerdings mit Premiumpreis

Test 2: Fortes XT – synthetische Isolation mit Hirn und Herz

Die **Fortes XT** ist Montanes Antwort auf Daunen-Alternativen. Mit **Primaloft® Gold Active Vent** wird eine clevere Zonen-Isolierung geboten: 160 g/m² an Rumpf und Armen, 60 g/m² an Kapuze und Achseln.

- **Gewicht:** rund 520 g
- **Preis:** € 380
- **Einsatzgebiet:** Wintertouren, Biwaks, nasse Bedingungen

Unser Eindruck:

Extrem atmungsaktiv, kaum Hitzestau, und die Bewegungsfreiheit überzeugt. Besonders praktisch: der Cube-Beutel, der nicht nur als Packbeutel, sondern auch als Reparatur-Kit dient.

Fazit: Für alle, die auch bei feuchtem Klima Wärme suchen – Preis-Leistung top.

Test 3: Kamen XT Hoodie – Daunenjacke für die Kältehartigen

Mit **800+ ExpeDRY Gänsefutter (90/10)** und **Pertex Quantum Diamond Fuse** richtet sich der Kamen XT Hoodie an Bergsteiger, die maximale Wärmefestigkeit suchen.

- **Gewicht:** 570 g (XT) / 525 g (Hoodie)
- **Preis:** € 480 (XT), € 440 (Hoodie)

Unser Eindruck:

Trotz Daunenfüllung bleibt die Jacke erstaunlich robust. Keine kalten Nähte, gute Layering-Fähigkeit, und die Kapuze sitzt perfekt. Mit Handschuhen zugängliche Taschen sind ein Plus.



Fazit: Wer Expeditions-taugliche Daune sucht, wird hier fündig – allerdings nicht gerade günstig.

Foto © Montane

Test 4: Malli Baselayer – das Merino-Update

Der neue **Malli Baselayer** kombiniert **Merinowolle** mit **Nylon Core Spun**. Ergebnis: langlebiger, geruchsresistent und angenehm weich.

- **Gewicht:** 160 g (Shirt), 190 g (Zip), 130 g (Leggings)
- **Preis:** € 100 – 120

Unser Eindruck:

Ein Baselayer, der auch nach langen Touren nicht riecht. Die Nähte sind superflach, das Tragegefühl sehr angenehm. Ideal für Layering.

Fazit: Leicht, funktional, langlebig – die Investition lohnt sich.

Bewertungen der Montane Herbst/Winter-Kollektion

Montane Alta XT – Premium-Hardshell

 (4,8 von 5 Sternen)

Pluspunkte: kompromisslos wasserdicht, sehr robust, trotzdem leicht, viele clevere Details.

Minuspunkte: hoher Preis, für einfache Wanderungen überdimensioniert.

 **Ideal für:** Alpinisten und Expeditionen.

Montane Fortes XT – synthetische Isolation

 (4,7 von 5 Sternen)

Pluspunkte: atmungsaktiv, pflegeleicht, wärmt auch bei Nässe, sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Minuspunkte: etwas voluminöser als Daune, Packmaß nicht minimal.

 **Ideal für:** Wintertouren bei wechselhaften Bedingungen.

Montane Kamen XT Hoodie – Daunenjacke

 (4,5 von 5 Sternen)

Pluspunkte: extrem warm, sehr leicht für die Leistung, hochwertige Daune, hervorragendes Layering.

Minuspunkte: anfällig bei Feuchtigkeit, Premiumpreis.

 **Ideal für:** trockene, sehr kalte Bedingungen und Expeditionen.

Montane Malli Baselayer

 (4,9 von 5 Sternen)

Pluspunkte: geruchsneutral, sehr angenehm auf der Haut, robust durch Nylon-Core, leicht.

Minuspunkte: Preis im Vergleich zu Standard-Merino hoch.

 **Ideal für:** Ganzjahres-Nutzung, Bergsport, Mehrtagestouren.

Zusammenfassung der Bewertungen

- **Beste Wahl für Extreme:** Alta XT
- **Preis-Leistungs-Sieger:** Fortes XT
- **Wärmewunder:** Kamen XT Hoodie
- **Alltagsheld:** Malli Baselayer

Vergleichstabelle Montane Herbst/Winter-Kollektion

Produkt	Gewicht	Preis (UVP)	Bewertung	Highlights	Ideal für
Alta XT Hardshell	470 g (Lite: 425 g)	€ 680 / € 650	 (4,8/5)	Gore-Tex Pro, 100 % wasserdicht, extrem robust, innovative Stormguard-Technik	Expeditionen, Hochgebirge, Extrembedingungen
Fortes XT Isolationsjacke	580 g (Nano Pull-On: 240 g)	€ 380 / € 270 / € 240	 (4,7/5)	Primaloft Gold Active Vent, wärmt auch bei Nässe, atmungsaktiv	Wintertouren, wechselhaftes Wetter, Alpinisten
Kamen XT Hoodie (Daune)	570 g (Hoodie: 525 g)	€ 480 / € 440	 (4,5/5)	800 FP ExpeDRY Daune, Pertex Quantum Diamond Fuse, extrem warm	Kalte, trockene Bedingungen, Expeditionen
Malli Baselayer	160–190 g (Leggings: 130 g)	€ 120 / € 110 / € 100	 (4,9/5)	Merino-Nylon Core, geruchsneutral, robust, atmungsaktiv	Ganzjährig, Mehrtagestouren, direkt auf der Haut

Tipps & Tricks für Outdoorer

- **Layering optimieren:** Kombiniere Malli Baselayer + Fortes XT + Alta XT für maximale Vielseitigkeit.
- **Pflegehinweis:** Gore-Tex regelmäßig mit DWR nachbehandeln; Daune nur mit speziellem Daunenwaschmittel reinigen.
- **Kauf-Tipp:** Wer viel bei feuchtem Wetter unterwegs ist, sollte lieber zur Fortes XT greifen als zu Daune.

FAQ zur Montane Herbst/Winter-Kollektion

Welche Jacke ist die leichteste im Test?

Die Alta Lite mit 425 g ist das Fliegengewicht.

Welche eignet sich für feuchte Bedingungen?

Ganz klar: die Fortes XT mit synthetischer Isolation.

Wie nachhaltig produziert Montane?

Montane ist Fair Wear Foundation Leader und bluesign® SYSTEM PARTNER. Recycelte Materialien und PFAS-freie DWR sind Standard.

Ist der Preis gerechtfertigt?

Ja – die Verarbeitung ist hochwertig, und die Jacken halten viele Jahre, was langfristig Kosten spart.

Was bedeutet „The Pursuit of Light“?

Es steht für die Philosophie, mit ultraleichten Materialien maximale Performance zu erreichen.